

Stichtag: 01.04.2020

3 Banken Inflationsschutzfonds

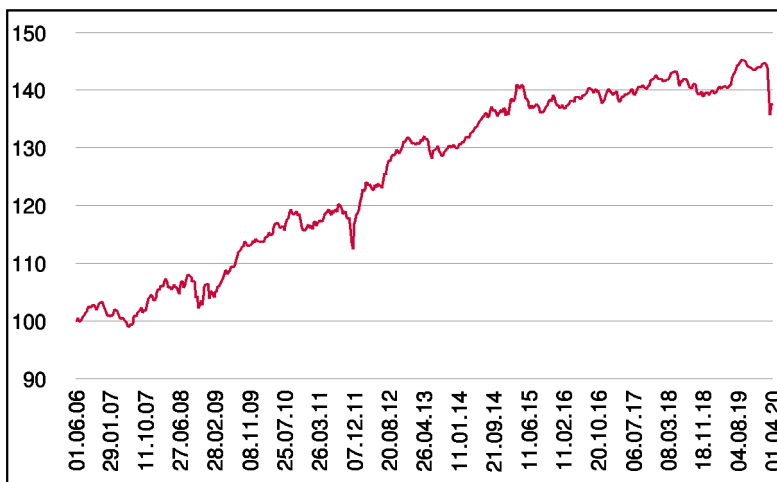
Rentenfonds

1 / 2

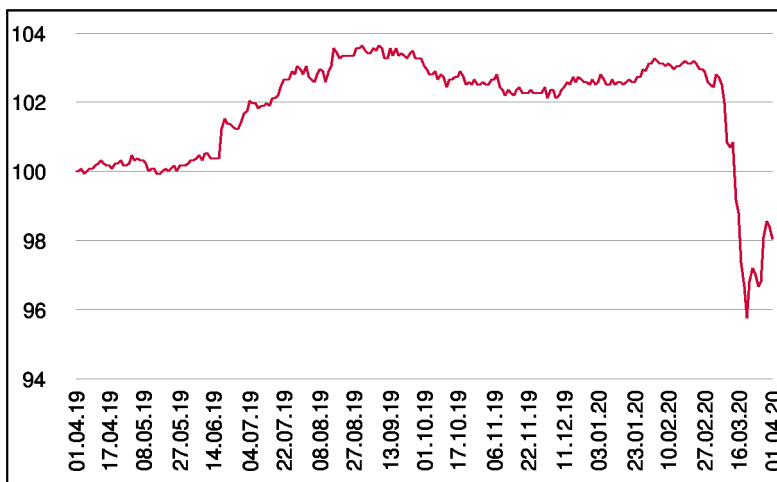
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezinst und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	01.07.2019
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	03.07.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,93 EUR
Rücknahmepreis	12,93 EUR
Fondsvermögen in Mio	89,82 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	5,16
Ø Mod. Duration (%)	5,16
Ø Rendite (%)	-0,04
Ø Kupon (%)	1,30
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,35

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-4,51%
1 Jahr	-1,97%
3 Jahre p.a.	-0,15%
5 Jahre p.a.	-0,37%
10 Jahre p.a.	1,74%
seit Fondsbeginn p.a.	2,33%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

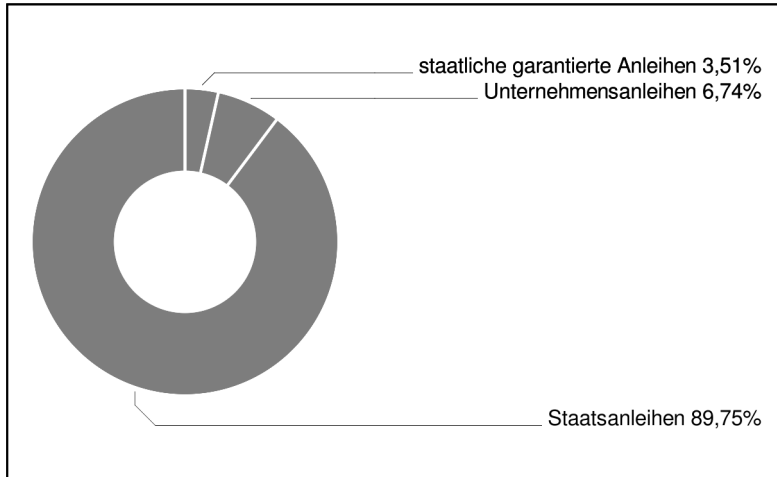
Stichtag: 01.04.2020

3 Banken Inflationsschutzfonds

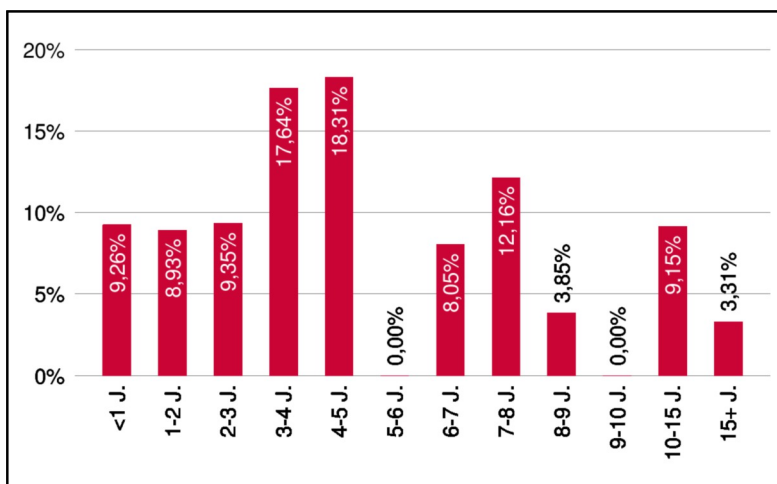
Rentenfonds

2 / 2

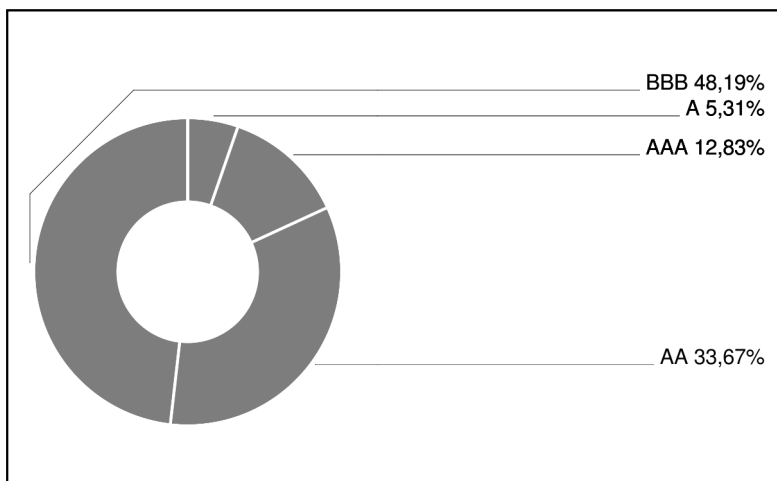
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Februar ist das Corona-Virus das marktreibende Thema. Im Gegensatz zum stabilen Januar korrigierten die Aktienmärkte im letzten Drittel des Berichtsmonats, als Folge des sich immer weiter ausbreitenden Virus. Die ökonomischen Folgen sind nach wie vor schwer abzuschätzen, die Angst vor einer Pandemie nimmt aber deutlich zu. Im Rentenbereich sanken die Basisrenditen, als Folge der "Flucht" in sichere Häfen und die Credit-Spreads weiteten sich aus. Die Inflationserwartungen fielen im Berichtsmonat, getrieben von fallenden Rohstoffpreisen. Der deutsche Finanzminister Olaf Scholz hat bereits angekündigt, die "schwarze Null" hinterfragen zu wollen, was fiskalpolitischen Spielraum schaffen würde. In Italien will man mit 3,6 Mrd. die negativen Folgen für die heimische Wirtschaft, welche in Europa besonders stark durch das Virus getroffen wurde, abfedern. In den USA haben die Vorwahlen für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten begonnen. Es zeichnet sich noch kein klares Bild ab, in aktuellen Umfragen gelten der demokratische Sozialist Sanders und der eher gemäßigte ehemalige Vice Präsident Biden, als aussichtsreichste Kandidaten. Ein klareres Bild könnte sich bereits am "Super Tuesday" (03.03.2020), an dem in 14 Bundesstaaten gleichzeitig Vorwahlen stattfinden, abzeichnen.

per März 2020

Emittenten

Italien, Republik	30,64%
Frankreich, Republik	25,15%
Spanien, Königreich	11,56%
Deutschland, Bundesrepublik	11,24%
SNCF Réseau S.A.	3,08%
Bank of America Corp.	2,81%
ABN AMRO Bank N.V.	1,85%
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	1,25%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.